

Tierische Geschichten

In der letzten Woche sind wir unterschiedlichen Menschen und ihren Geschichten in der Bibel begegnet. Für die neue Woche schauen wir mal, wer sich in der Bibel noch so tummelt und erzählen euch von Tieren.

Wir beginnen mit einem ganz kleinen Tier.

Immer wieder hat Jesus Menschen getroffen, die Angst haben. Manche fühlen sich ganz schwach, andere ganz klein. Einige fürchten sich vor der Zukunft. Sie denken: „Was wohl alles Schlimmes passieren kann.“

*Jesus schüttelt den Kopf. „Ihr seid doch nicht allein!“, sagt er zu ihnen. „Keiner ist allein: kein Mensch und kein Tier!“ Und dann sagt er: **Gott achtet auf jeden kleinen Spatz. Und glaubt mir: Ihr seid Gott noch viel wichtiger.***



Zum Nachdenken:

Was glaubst du? Warum redet Jesus so von den Spatzen? Hilft das gegen die Angst? Und wieso?

Zum Hören:

Wenn du hören möchtest, wie der Spatz singt, kannst du das hier tun: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/stunde-der-gartenvoegel/vogelportraits/03655.html>

Zum Schauen:

Schau mal, ob du in den nächsten Tagen draußen einen Spatz entdeckst.



Zum Basteln - Memory mit kleinen Tieren:

Bereite dir 10 kleine Zettel vor. Sie sollen gleich groß sein.

Schreibe auf fünf Zettel die Namen von kleinen Tieren – sie sollen nicht größer als ein Spatz sein.

Auf die anderen fünf Zettel male die Tiere.

Lege alle Zettel gemischt, mit der Rückseite nach oben aus. Nun kannst du jemanden zum Memory-Spielen einladen.

Viel Spaß und bis morgen, Deine Sandra Fröhling